

Jugendtrainer im HSV – was ist zu beachten, wo bekomme ich was und bei wem?

Wir freuen uns über jeden, der oder die sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert!

Um Dich zurechtzufinden, wollen wir hier eine Hilfestellung geben. Es geht darum, eine Mannschaft zu organisieren, zu trainieren und durch den Spielbetrieb der Saison zu führen.

1. Der Trainings- und Spielbetrieb wird über Jugendwarte, den Fußballobmann und in der Jugendspielgemeinschaft mit der Spvg. Niedermark im Jugendausschuss koordiniert und reflektiert. Wir alle orientieren uns an den festgelegten Leitlinien der JSG, die auf der Homepage www.hagener-sv.de nachzulesen sind.
2. Hinsichtlich der Ausgestaltung des Trainings gibt es keine konkreten Vorgaben vom Verein. Es sollte sich allerdings an der Trainingsphilosophie Deutschland vom dfb orientiert werden.

Grundsätzlich lässt sich nach dem Motto verfahren: je jünger, desto mehr stehen die Grundlagen des Spielens im Vordergrund.

3. Trainings- und Spielzeiten werden über den Jugendwart und Fußballobmann koordiniert, wobei Wünsche unbedingt geäußert werden sollen. Anstoßzeiten, i.d.R. an Samstagen, orientieren sich dabei nach dem Prinzip: je jünger, desto früher ist Anstoß
4. Vor der Saison gibt es auf der Internetseite des NFV einen Rahmenspielplan und die Regeln in allen Altersklassen. Gerade das Regelwerk in den einzelnen Altersgruppen sollten sich die entsprechenden Trainer aneignen.
5. Um die Infrastruktur zu nutzen, benötigt jeder einige Zugänge:
 - einen E-Schlüssel für den Zugang zu Kabinen, Materialgarage, WC Kunstrasen/Rasen => HSV Geschäftszimmer (Öffnungszeiten beachten und vorherige Absprache mit Jugendwart)
 - Standard-Schlüssel für Torschlösser am Kunstrasen, Sprecherkabinen, Zauntore, etc. => Jugendwart
6. Bälle und Trikots werden natürlich vom Verein gestellt. Hier wird erstmal geguckt, ob es noch „Bestandssachen“ gibt.
 - Bälle von Mannschaften, die sie nicht mehr benötigen
 - Trikotsätze, manche sind deponiert, evtl. müssen Hosen und Stutzen auf Vereinskosten nachbestellt werden => In Hagen gibt es glücklicherweise viele Gönner und Sponsoren, die bei neuen Trikots unterstützen. Hier sollte jeder selber seine Kontakte nutzen, bevor er auf den Verein zugeht.
7. Trainingsutensilien (Hütchen, Stangen, Pylonen, etc.) sind in der Materialgarage und im Abstellraum am Rasenplatz. Sie stehen jedem zur Verfügung. Bringt bitte alles vollständig zurück und achtet auf Ordnung.

8. Für die Bälle kann jeder in der Materialgarage einen Käfig bekommen. Alternativ nimmt man die Sachen mit nach Hause. Im Abstellraum am Rasenplatz ist ein Balldepot mit 290g Bällen für die Jüngsten.
9. Grundsätzlich gilt: der Letzte macht das Licht aus und schließt ab. Das gilt auch für die Tore nach dem Spiel/Training. Diese werden nach Gebrauch auf seinen Platz zurück gestellt und abgeschlossen.
10. Tore: Während des Gebrauchs ist auf eine Kippsicherung zu achten!
11. Der Spielbetrieb wird digital organisiert. Eine Einweisung bekommt jeder von Trainerkollegen oder vom Jugendwart. Jede/r Spieler/in hat eine Spielerlaubnis beantragt (findet ihr unter Passwesen auf der Internetseite des Hagener SV) und wird offiziell im System (DFBnet) geführt. Jede Mannschaft sollte mindestens einen Trainer/in haben, der im DFBnet einen Zugang hat. Hier wird vor jedem Spiel die Mannschaftsaufstellung im Spielbericht eingetragen und offiziell freigegeben. Einen Zugang zum DFBnet bekommst Du beim Jugendwart/Fußballobmann. Es ist ratsam, die DFBnet-App auf das Handy zu laden, da sich darüber vieles einfacher gestalten lässt. Wichtig ist auch, dass bis spätestens 1 Stunde nach Abpfiff das Ergebnis im DFBnet eingetragen ist. Das Unterlassen oder verspätete Eingeben führt zu einer Strafgebühr für den Verein.
12. Alle Info's zu Terminen, Ausschreibungen, etc. stehen auf der Internetseite vom NFV Osnabrück. Außerdem gibt es einen eigenen WhatsApp-Kanal, der abonniert werden kann. (Infos KJA NFV Osnabrück)
13. Jüngere Spieler können bei Spielen älterer Mannschaften aushelfen. Allerdings dürfen ältere nicht in jüngeren Mannschaften eingesetzt werden (Festspielregel beachten!).
14. Der Trainingsbetrieb der G-E geht meistens bis zu den Herbstferien Draußen. Nach den Herbstferien geht es in der Halle weiter. Die Hallentermine sind begrenzt und können von den Terminen Draußen abweichen. Die Termine gibt der Jugendwart bekannt. Nach den Herbstferien **muss** der Termin in der Halle zwingend genutzt werden. Zusätzlich kann weiter Draußen trainiert werden. Die älteren Mannschaften trainieren durchgängig Draußen und haben im Herbst/Winter Vorrang auf den Plätzen.
15. Neben Trainings- und Spielbetrieb gibt es gerade im Winter (Halle) und Frühling (Draußen) reichlich Turnierangebote (oder man organisiert selbst ein Turnier). Die Teilnahmen sind selbst zu organisieren.
16. Wichtig ist: niemand kämpft in seinem Ehrenamt alleine. Unterstützung gibt es an allen Ecken. Gibt es Probleme, sind Sachen kaputt oder können nicht mehr benutzt werden, bitte beim Jugendwart/Fußballobmann melden.
17. Die aufgewendeten Stunden für Training und Spiele können auf einem Stundenzettel dokumentiert werden. Dieser Stundenzettel ist quartalsweise auszufüllen und mit Ablauf des Quartals beim Fußballobmann einzureichen. Der kümmert sich dann gemäß den aktuellen Beschlusskriterien um einen entsprechenden Spendennachweis im Rahmen einer Überleiterpauschale.

18. Hilfreiche Medien für Trainingsübungen:

- DFB-Internetseite, nach Alter gestaffelt, ganze Trainingseinheiten
- Soccerdrills App
- Bücher ausleihbar
- Instagram, Youtube
- Sonstige über Google-Suche

19. Der Verein zahlt die Gebühren für Trainer- und Schiedsrichterlehrgänge. Wer sich weiterbilden möchte, kontaktiert bitte den Jugendwart oder Fußballobmann. Wir empfehlen jedem Trainer die Teilnahme am Kindertrainer- bzw Jugendtrainerzertifikat. Gerade im Hinblick auf rechtliche Dinge.

20. Wir haben einige Jungschiedsrichter im Verein, die gerne Spiele pfeifen. Wer Schiedsrichter benötigt, bitte an den Jugendobmann wenden. Auslagen an den Schiedsrichter erstattet der Verein.

21. Es werden mehrmals im Jahr Treffen mit den Jugendtrainern vom Fußballobmann und Jugendwart organisiert. Dabei geht es um Organisatorisches, Mannschaftsaufteilungen, Wissensaustausch oder auch einfach um ein geselliges Zusammensein.

Zum Schluss:

Ihr repräsentiert mit Eurer Mannschaft im Spielbetrieb den Verein. Achtet auf ein faires, sportliches, respektvolles und gutes Miteinander. Die Eltern dürfen ihre Kinder gerne positiv anfeuern, haben aber Abstand zum Spielfeld zu halten und auch als Zuschauer sollten sie den Fairplay-Gedanken leben.

Wir wünschen allen eine gute Saison, viel Spaß und Erfolg!